

silberner Stempel, welcher im runden Siegelfelde einen Schild mit dem Löwen des Stadtwappens und auf dem den Schild umflatternden Schriftbände die Umschrift (in deutschen Minuskeln): „S. minus civitatis Görlitz“ zeigt (Abbildung V).

Eine wesentliche Umgestaltung erfuhr das Stadtwappen durch den der Stadt von Kaiser Carl V. im Jahre 1536 verliehenen Wappenbrief (goldene Bulle), welcher lautet:

„Wir Karl der Fünfft von gotts genaden Römischer Kaiser zu allen Zeiten merer des Reichs König in Germanien zu Castilien zu Arragon zu Leon baider Sicilien zu Jherusalem zw Hungern Dallmacien Croacien zu Navarra zu Granaten zu Doletn zu Vallentz zu Gallicien Majoricarum zu hispalis Sardinien Corduben Corsicen Murcien Gremis Algaran Algetziern Gibraltar vnd der Insulen Canarie auch der Insulen Indiarum und Terrefirme des Meeres Oceani etc. Ertzhertzog zu Oesterreich hertzog zu Burgundi zu Lotterigk zu Brabant zu Steir zu Kherndten zu Crain Limburg Lützenburg Geldern wirttemberg Calabrien Athenarum Neopatrie Graue zu habspurg zu Flandern zu Tiroll zu Gortz zu parsleon zu Arthois phaltzgraue zu henegaw zu holandt zu Seelandt zu phierdt zu Kiburg zu Namur zu Rossileon zu Coritam vnd zu zutphen Lanndgraue in Elsess Marggraue zu Burgaw zu Oristani zu Gatziani vnd des heiligen Reichs Fürst zu Schwaben zu Cathelonia Asturia etc. herr in Friessland auf der windischen march zu portenaw zu Biscaya zu Menia zu Salins zu Tripoli vnd zu Mecheln etc. Bekhennen offenlich mit disem brief für vnns selbs vnd vnnsere nachkhomben am Reich vnd thun khundt allermeniglich. Nachdem wir zu der höhe der Kaiserlichen wirdigkait darzue wir durch schickhung des Allmechtign gottes erwellt khumben Auch aus angebornner guete vnd miltigkait altzeit genaigt sein aller vnd iglicher des heilligen Römischen Reichs auch annderer vnnsere vnd des Durchleuchtigen Fürstn herrn Ferdinanden Römischen hungarischen vnd Behamischen Königs vnnsers fründlichen lieben Brueders Kunigreich Fürstenthumber vnd lannde vnderthanen vnd getrewen..... Frumbn nutz vnd pesstes zu betrachtn vnd zu fürdern so ist doch vnnsere Kaiserlich gemuet vill mer begirlicher vnd genaigt dihenigen so sich in Erbern Redlichn herkhumbn erzaigen vnd halten Auch mit embssiger dienstperkhait gegen dem heilligen Römischen Reich vnns vnnsere lieb Bruedern Khunig Ferdinanden vnnsere zu baidentailn Kunigreichn Fürstenthumbn vnd Lanndn für annder Redlich erzaigen vnd beweisen sy mit vnnsere Kaiserlichn gnadn vnd Förderung genedigst vnd williglich zuuersehn vnd zu begaben. Wann wir nun guetlich angesehen vnd betracht auch guete erinnerung vnd bericht emphanngn habn welhermassn sich vnnsere vnd des Reichs auch vnnsere lieb Brueders lieben getrewen die Ratmannen vnd Inwoner der Stat Görlitz im Marggrafthum Oberlausitz gelegen von Zeit an vnnsere vnd vnnsere